Nummer 45
09. November 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Foto: Wolfgang Trautz

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-29

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-10
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-11
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-20
Bürgerbüro		
Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-22
Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt,	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-26
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-27
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de	3811-30
	Krystall Zuehlsdorff zuehlsdorff@eisingen-enzkreis.de	3811-31
	Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-32
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-33
Bauhof	Leiterin: Jasmin Rühl bauhof@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Kindertagesstätte Fuchsbau	Leiterin: Magdalena Janecki janecki@eisingen-enzkreis.de	015776291418
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@eisingen-enzkreis.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 22 Uhr**
Mittwoch: von 16 Uhr bis 22 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11.11.2023
Apotheke am Ludwigsplatz, Kriegstr. 2, 75180 Pforzheim
Telefon: 07231 - 97 70 50

Sonntag, 12.11.2023
Rats-Apotheke Ispringen, Gartenstr. 8, 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 98 40 40

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis	07231/373236
oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	07243 180-0
Zentrale in Ettlingen	
Erdgas Südwest GmbH	07243 3427 100
Ettlingen, Nobelstr. 18	
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
	0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg	
Servicetelefon	
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Die Gemeinde Eisingen trauert um ihre ehemalige Gemeinderätin

Frau Ruth Schickle

die am 22. Oktober 2023 verstorben ist.

Frau Ruth Schickle war von 1984 bis 1989 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Eisingen. Sie hat in dieser Zeit ihre Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen und diese zum Wohle der Gemeinde verrichtet.

Für ihre Verdienste und ihr Engagement werden ihr die Gemeinde Eisingen und der Gemeinderat stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Gemeinde Eisingen
Sascha-Felipe Hottinger, Bürgermeister

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung Nr. 2/2023

am

Dienstag, 14.11.2023, 19:00 Uhr
in der Aula des Bildungszentrums

Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung des sanierten und umgebauten Musikzimmers 107/108, der neuen Heizungsanlage und der Ebene I.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Feststellung des Jahresabschlusses des Schulverbands Bildungszentrum Westlicher Enzkreis für das Haushaltsjahr 2017
3. Feststellung des Jahresabschlusses des Schulverbands Bildungszentrum Westlicher Enzkreis für das Haushaltsjahr 2018
4. Aufnahme eines Darlehens für den Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis
5. Erweiterungsbau - weiteres Vorgehen
6. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Verbandsvorsitzender

IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

Neue Mitarbeiterin bei der Gemeindeverwaltung

Wir freuen uns sehr, Frau Krystall Zuehlsdorff in unserem Team begrüßen zu dürfen! Seit dem 01. November 2023 verstärkt sie das Bauamt als stellv. Leitung sowie im Fachbereich Tiefbau.

Herzlich willkommen bei der Gemeindeverwaltung Eisingen und auf gute Zusammenarbeit!

Aus dem Gemeinderat

Waldbegehung 2023

Bei der diesjährigen Waldbegehung ging es im Wesentlichen um die Eigentümerzielsetzung hinsichtlich der Forsteinrichtungsplanung. Hierbei wurden die Ziele des Waldbesitzers für die nächsten 10 Jahre konkretisiert.

Wir möchten auf diesem Weg ein großes Dankeschön an unseren Förster, Michael Steinbeck, sowie Herrn Gerster von der unteren Forstbehörde aussprechen für die tolle Vorbereitung und die vielen wertvollen Informationen zu unseren Gemeindewald.

Berichtigung Beschluss aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 18.10.2023

Im Mitteilungsblatt Nr. 43/2023 haben wir die Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2023 veröffentlicht. Leider hat sich beim Beschluss zu TOP 8ö Maßnahme „Sanierung der Ortsdurchfahrt L621“, Vorstellung der Entwurfsplanung – Klärung der noch offenen Punkte, - Beratung und Beschlussfassung - “ ein Fehler eingeschlichen. Aus diesem Grund möchten wir den Beschluss noch einmal in richtiger Form veröffentlichen. Die jeweiligen Planunterlagen können im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Eisingen (www.eisingen-enzkreis.de) eingesehen werden.

TOP 8ö
Maßnahme „Sanierung der Ortsdurchfahrt L621“, Vorstellung der Entwurfsplanung – Klärung der noch offenen Punkte - Beratung und Beschlussfassung -

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Planungen zuzustimmen:

Plan Nr. 11-4 Steiner Straße, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

Plan Nr. 17-4 Alte Steiner Straße, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
1 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 3 Stimmenenthaltung(en)

Plan Nr. 12-2 Alte Steiner Straße, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenenthaltung(en)

Plan Nr. 13-4 Brunnenstraße/Brunnenplatz, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenenthaltung(en)

Plan Nr. 13-5 Brunnenstraße, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
0 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

Alternativplanungen aufgrund der örtlichen Voraussetzungen nicht möglich, deswegen Beibehalt der bisherigen Ausgestaltung.

Plan Nr. 14-4 Weberstraße, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

Plan Nr. 14-5 Königsplatz, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

Plan Nr. 24 (Sitzungsvorlage Mai) Waldpark, Bus auf Fahrbahn
Abstimmungsergebnis:
13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 15. November 2023, um 19.00 Uhr im Lehrsaal des neuen Feuerwehrhauses, Mulde 21, 75239 Eisingen,** statt.

Tagesordnung:

TOP	Tagesordnungspunkt
1	Genehmigung des Protokolls vom 18. Oktober 2023
2	Anfragen
3	Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 18. Oktober 2023
4	Forstangelegenheiten - Zielsetzungen Forsteinrichtung - Beratung und Beschlussfassung -
5	Antrag der Chorgemeinschaft Eintracht Eisingen e.V. Errichtung eines Backhauses im Außenbereich der Bohrrainhalle - Beratung und Beschlussfassung -
6	Kalkulation der Wassergebühren im Bereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen (Wasserversorgungssatzung) - Beratung und Beschlussfassung -
7	Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) - Beratung und Beschlussfassung -
8	Neukalkulation der Friedhofsgebühren; Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung - Beratung und Beschlussfassung -
9	Vorstellung Friedhofsstatistik - Kenntnisnahme -
10	Festlegung Archivordnung - Beratung und Beschlussfassung -
11	Baugesuch zur Aufstellung eines Lagercontainers, Finkenstraße/Vogelsangstraße, Flst.Nr. 7570/1 - Beratung und Beschlussfassung -
12	Annahme von Spenden - Beratung und Beschlussfassung -
13	Bekanntgaben

Zu der öffentlichen Sitzung ist die gesamte Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen.

gez.
Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

EV. KIRCHE EISINGEN

Herzliche Einladung!

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche. Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Sonntag, 12. November 2023 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr GottesdienstPlus und Taufen
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: für die eigene Gemeinde
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Dienstag, 14. November 2023
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Donnerstag, 16. November 2023
17:00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Samstag, 18. November 2023
10:00 Uhr Konfi-Kurs im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Sonntag, 19. November 2023 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst Volkstrauertag
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: für Zeichen des Friedens
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:

Die nächsten Gottesdienste und die Bibelwoche:
Bibelwoche vom 20. bis 24.11.2023
Thema: „... im Himmel eine geöffnete Tür“ - Wie die Offenbarung Durchblick schenkt
Referent: Martin Haizmann

Plakat: Evang. Kirchengemeinde

Beginn: jeweils 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
(Buß- und Bettag in der Kirche)
20.11.2023 Thema: „Es wird regiert“ –Offb. 4–5
21.11.2023 Thema: „Es wird still“ –Offb. 6–8, 5
22.11.2023 Buß- und Bettag mit Abendmahl –Offb. 1
23.11.2023 Thema: „Es wird verführt“ –Offb. 17–18
24.11.2023 Thema: „Es wird alles neu“ –Offb. 21–22
26.11.2023 10:00 Uhr „Gottesdienst - Ewigkeitssonntag“ Pfr. Jürgen Baron
03.12.2023 10:00 Uhr Gottesdienst 1. Advent Peter Bauer
10.12.2023 10:00 Uhr Gottesdienst 2. Advent GD-Team

Donnerstag, 30. November 2023
19:00 Uhr **MÄNNERSACHE - Miteinander HÖREN – REDEN – GENIESSEN …**
in Bauer’s Gaststätte
Palliativmedizin „Was geht, wenn nichts mehr geht?“
Unfall, Krankheit, Alter – würdevoll leben bis zum Ende aus Sicht des Palliativmediziners Dr. med. Gerhard Hinger
Kostenbeitrag für Event – inkl. Essen 15 Euro (Getränke sind separat zu zahlen)
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eisingen und CVJM Eisingen
Anmeldung bis spätestens Freitag, 24.11.2023 unter
www.kirche-eisingen.de oder
www.cvjm-eisingen.de oder
telefonisch unter 07232-383245 im Ev. Pfarramt Eisingen.

„Weihnachten im Schuhkarton“
Auch in diesem Jahr beteiligt sich die ev. Kirchengemeinde Eisingen und der CVJM Eisingen wieder an der weltweiten Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.
In den vergangenen 26 Jahren wurden in Eisingen und den umliegenden Ortschaften über 16.000 Schuhkartons mit Geschenken für Kinder gesammelt und vor allem nach Moldavien, Rumänien und in den Kosovo gebracht.
Wer die Aktion in diesem Jahr wieder unterstützen möchte, kann nähere Infos aus den Faltblättern, die am Schriftentisch ausgelegt sind, entnehmen.
Die gepackten Schuhkartons können Sie bis zum 13. November 2023 im Pfarramt, in den Kindertagesstätten, bei Lottokaiser oder in der Scheune 16 abgeben.
Mehr Infos unter www.die-samariter.org

Kleidersammlung für Bethel
In diesem Jahr findet die Kleidersammlung für Bethel vom 21. - 27. November 2023 statt. Kleidersäcke bzw. Handzettel liegen ab sofort am Schriftentisch in der Kirche und beim Edeka-Markt Kolb zum Mitnehmen aus. Es können aber auch andere Tüten benutzt werden. Abgabestelle ist wieder die Garage im Pfarrhaus, Pforzheimer Straße 7.

Bitte beachten Sie: Geben Sie nur gut erhaltene Kleidung und Schuhe in unsere Sammlungen. Schuhe bitte paarweise bündeln. Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?
Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Wochenspruch:
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfarrer Jürgen Baron ist für
persönliche Anliegen und Seelsorge
unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen.

Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron
seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de

Bankverbindung:
Volksbank pur eG /
IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 /
BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen
„Die Wiederkunft des Herrn kann nah oder fern liegen; für den Christen genügt es, wachsam zu sein“
Liebe Gemeinde, die Worte des Paulus in der Lesung aus dem ersten Brief an die Thessalonicher (4, 13-18) am heutigen Sonntag richten sich an verunsicherte Christen in Thessalonich, der heutigen Stadt Saloniki in der griechischen Provinz Mazedonien.

Der Apostel hatte die Gemeinde dort während seiner zweiten Missionsreise gegründet, hatte aber bald den Ort wegen des gewaltsamen Vorgehens der Heiden gegen ihn verlassen müssen. Paulus konnte deshalb das Werk der Evangelisierung unter den Thessalonichern nicht zu Ende führen. In seiner Verkündigung spielte die Botschaft vom Leiden und Sterben Jesu Christi und von seiner glorreichen Auferweckung durch Gott eine zentrale Rolle. Die Grundlagen der christlichen Botschaft hatte er vermittelt, doch nicht wenige Fragen warteten noch auf eine Vertiefung. Paulus, der durch Timotheus über die Situation der Gemeinde, ihre Fragen und ihre Schwierigkeiten informiert wurde, wendet sich in zwei Briefen an die Thessalonicher. Die Sorge um den Fortbestand der Gründung und um eine gesunde Entwicklung des jungen Glaubens drängt ihn zum Schreiben.
In seinen Briefen knüpft Paulus an seine mündliche Katechese an und versucht, Fehldeutungen seiner Lehre zu korrigieren. Die Neuchristen von Thessalonich waren zum großen Teil bekehrte Heiden, nur wenige frühere Juden gehörten der Gemeinschaft an. Beide Gruppen, Heiden und Judenchristen, hatten erst durch das Evangelium die Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tode empfangen. Sie waren vor ihrer Bekehrung Menschen, „Die keine Hoffnung haben“, wie Paulus sich ausdrückt. Im Judentum war der Glaube an eine Auferstehung des Leibes zwar seit dem zweiten Jahrhundert vor Christus in verschiedenen Schriften deutlich bezeugt (Daniel 12, 2), aber trotzdem war dieser Glaube auch zurzeit Jesu noch nicht Allgemeingut. Und dem griechischen Heidentum, dem die meisten Gemeindemitglieder entstammten, lag die Idee einer Auferweckung des Leibes völlig fern. Antike Grabinschriften vermitteln noch heute die Hoffnungslosigkeit der Heiden. Der Schriftsteller Theocritus beschrieb das Denken der Heiden so: „Für die Lebenden gibt es Hoffnung, aber jene, die starben, sind ohne Hoffnung“.
Um die Zweifel und Fragen der Thessalonicher besser zu verstehen, müssen wir wissen, dass diese, wie alle Christen damals, in der Erwartung der nahe Wiederkunft Christi lebten. Der Tod einiger Brüder und Schwestern hatte in der Gemeinde Unruhe und Trauer ausgelöst: Sollte ihr frühes Sterben sie um die Verherrlichung mit Christus bei seiner Wiederkunft gebracht haben? Paulus antwortet: „Wenn Jesus gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen“(1 Thess. 4, 14). Dieser Jesus Christus, der den Tod im Leben wandeln kann, ist selbst der Grund für unsere Auferstehung: „Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen“, verkündigt Paulus an anderer Stelle (1 Kor. 15, 20). Paulus möchte die Thessalonicher einmal mehr daran erinnern, dass auch ihre schon verstorbenen Brüder und Schwestern, an eben der Auferstehung teilhaben, die Jesus Christus all denen zugesagt, die an ihn glauben. Für Lebende und Tote gilt die gleiche Hoffnung, dass Gott sie Kraft der Auferstehung Jesu, des „Erstlings der Entschlafenen“ zusammen mit ihm, bei seiner Wiederkunft zur Herrlichkeit führen wird. Über den Zeitpunkt der Wiederkunft (Parusie) gibt Paulus keine Antwort. Die Wiederkunft des Herrn kann nah oder fern liegen, für den Christen genügt es, wachsam zu sein und in der durch Christus selbst begründeten Hoffnung zu leben.
Vikar Dr. Cornelius Chukwu

Samstag, 11. November
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für Verstorbene d. Fam. Öhler u. leb. Angehörige; verstorbene Wallfahrer
17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Manfred Haas (1. Opfer); Erna Haas, Karl Haas, Peter Haas, Günter Haas, Ursula Haas
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Paul und Annemarie Brenk u. verst. Angeh.; † Elvira Wolf; † Thekla u. Ewald Kärcher; zum Dank; † Wilma u. Siegfried Münchinger, Piero Punzi, Don Domenico Punzi, Don Tonino Bello.

Sonntag, 12. November
BIL 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
EIS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Vesna Wischnowski und † Ivan Horvat
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe - für Anton Adolf Stanzl; † Georg Feiter (JTSt.)
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
ISP 9.00 Uhr Familiengottesdienst
REM 9.00 Uhr Heilige Messe
18.30 Uhr Taizé Gebet

Montag, 13. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 17.00 Uhr St. Martins Feier vom Kindergarten St. Michael
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 14. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe - für † Rita Vielsack
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Anbetung - für † Franz Konrad; für lebende u. verstorbene Priester, insbesondere unserer Seelsorgeeinheit
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 16. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17. November
BIL 15.00 Uhr Anbetung zur Stunde der Barmherzigkeit des Herrn in der Wallfahrtskirche
16.00 Uhr Anbetung in der Wallfahrtskirche in verschiedenen Anliegen
17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe - für † Erna Frei, † Iris Winteroll u. † Ilse Bauer leb. u. verst. Angeh.
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz
REM 10.15 Uhr Seniorengottesdienst für Heimbewohner im Altenheim Wilferdingen
18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18. November
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für † Alfred Lupoli; die Armen Seelen
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Lioba Kasper u. verstorbene Angehörige; † Frank Schuster, lebende und verstorbene Angehörige; † Hubert Reiling; † Julius u. Mathilde Fuchs; † Gerda u. Günter Beihofer u. verstorbene Angehörige
ISP 16.45 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Herta La Delfa (1. Opfer)

Sonntag, 19. November
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Irene Stangl (1. Opfer)
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
EIS 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Lore Nonnenmacher, Manfred Rapp, Anton Vielsack, Anna Vielsack u. verst. Angehörige
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
REM 10.30 Uhr Heilige Messe

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche , EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
C. S.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.
Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.

Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595.
Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“

Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker

Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein,
für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel. +49 7232 31338-0
Fax +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Sandra Eisele
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
Beratung und Pflegedienstleitung:
stv. Pflegedienstleiter Wladimir Eberle
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen,
Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN:
DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG IBAN:
DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ENZKREIS

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de

Sprechzeiten
Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

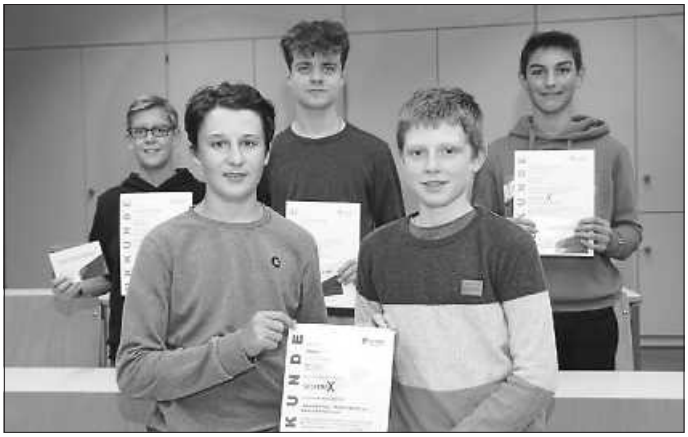
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Chemie-Asse sahnen ab
Königsbacher Schüler bei Wettbewerb „Dechemax“ unter den Besten in ganz Deutschland
Wie funktioniert der Treibhauseffekt? Woraus wird heute der Großteil des industriell eingesetzten Wasserstoffs hergestellt? Wie entsteht in der Zementindustrie prozessbedingt Kohlenstoffdioxid? Es sind keine leichten Fragen gewesen, die Luca, Max, David, Jona und Marco beantworten mussten. Fragen, die den Achtklässlern des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums teilweise viel Recherchearbeit abverlangt haben. Hinzu kamen Experimente, die sich auf Oberstufen-Niveau bewegten. Luca, Max, David, Jona und Marco haben viel Zeit und Arbeit in ihre Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Dechemax“ investiert – und wurden dafür am Ende belohnt: In ihrer Klassenstufe schafften es die Königsbacher Gymnasiasten unter die Besten in ganz Deutschland. Ein Erfolg, auf den auch ihre Chemielehrerin Melanie Kiesel sehr stolz ist. „Es ist toll, dass sie so weit gekommen sind“, sagt Kiesel, die sich von der Leistungsbereitschaft ihrer Schüler beeindruckt zeigt.
Sie weiß, wie anspruchsvoll der Wettbewerb ist, wie weit die dort behandelten Themen über das hinausgehen, was der Lehrplan für Schüler in diesen Jahrgängen vorsieht. Teilweise gehe es um Themen, die erst in der Oberstufe behandelt werden. Dieses Jahr drehte sich unter dem Titel „Power2Change“ alles um die Energiewende. Aufgeteilt in zwei Gruppen, mussten Luca, Max, David, Jona und Marco in der ersten Runde acht Wochen lang anspruchsvolle Fragen beantworten, die eine intensive Recherche verlangten. Unter anderem ging es um Treibhausgase, um die Emissionen einzelner Industriesektoren, um Energieformen und um Power-to-X-Prozesse. Mit ihren richtigen Antworten qualifizierten sich die Schüler für die zweite Runde, in der experimentell gearbeitet werden musste. Aus Backpulver und Zitronensäure erzeugten sie Kohlendioxid in einer Flasche. Mit einer Lampe und verschiedenfarbigen Untergründen stellten sie den Treibhauseffekt nach. Mit Zitronen, Kupfer- und Zinkmünzen sorgten sie für ihren eigenen Strom und lernten, wie durch chemische Prozesse Energie freigesetzt wird.
Zu ihren Versuchen erstellten die fünf Schüler umfangreiche Protokolle: mit Fotos, Beschreibungstexten, Tabellen und Grafiken. Eine Arbeit, für die die Schüler viel von ihrer Freizeit aufwenden mussten. Von ihrem Durchhaltevermögen ist Direktor Hartmut Westje-Bachmann begeistert. Er weiß, wie wichtig es beim wissenschaftlichen Arbeiten ist, dranzubleiben und nicht aufzugeben. „Ich bin mir sicher, dass gerade die Versuche nicht mal eben schnell erledigt waren“, sagt Westje-Bachmann, der in dem Erfolg der Schüler auch eine schöne Bestätigung für das große, weit über das normale Maß hinausgehende Engagement ihrer Lehrer sieht. Ausgerichtet wird der Dechemax-Wettbewerb von der gemeinnützigen Dechema-Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie, die diese Gebiete in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vertritt. Auch im laufenden Schuljahr wird er wieder stattfinden. Chemielehrerin Kiesel freut sich, dass sich aus ihrer Klasse dafür schon wieder vier Gruppen gefunden haben. – *Nico Roller*



Das sind die fünf Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums, die es beim Wettbewerb „Dechemax“ unter die Besten in ganz Deutschland geschafft haben. Foto: Nico Roller

Willy-Brandt-Realschule

Parteien

Freie Wähler Eisingen

Mitgliederversammlung
Wir treffen uns am 09.11.2023 um 19 Uhr im FSV Clubhaus zum Gedankenaustausch.

Gäste und Interessierte sind uns immer herzlich willkommen.

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Besuch des Europaparks in Rust
Am 07. Dezember 2023 fährt der OV Eisingen des Sozialverbands VdK in den Europapark nach Rust. Dort findet in der Adventszeit ein Weihnachtsmarkt statt.

50 Plätze stehen zur Verfügung. Pro Person fallen 25,00 € Unkosten an (Bezahlung im Bus). Abfahrt ist um 09:00 Uhr an der Straße „Zur Alten Kelter“.

Anmeldeschluss ist bis zum 20.11.2023, solange Karten vorhanden sind. Interessenten können sich bei Rosalinde Grimm, Tel. 07232/800 20 anmelden. Wir freuen uns, mit Euch einen schönen Tag zu verbringen.
Der Vorstand

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: Tel. 07232 / 800 20
Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626,
E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:
Mo. 14:00- 17:00 Uhr & Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00- 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

St. Martins-Tag – Pechsträhne hält an
Der FSV Eisingen lädt alle, mit Unterstützung weiterer Vereine zum St.Martins-Laternenumzug am Samstag, den 11.11.2023 um 17:00 Uhr ein.
Treffpunkt: 17:00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Eisingen (JuZe Eisingen)
Endpunkt: Sportplatz des FSV Eisingen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Es wird aus der Hütte heraus und aus der Vereinsgaststätte - Clubhaus Speisen und Getränke angeboten.

Bitte beachten Sie, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Wir freuen uns auf viele schön gestaltete Laternen und ihre Träger!

Plakat: DH

Die erste Herren bleibt weiter im Tabellenkeller hängen

FSV Eisingen - 1. FC Ispringen 1:4
Trotz eines beherzten und engagierten Auftritt gegen den FCI wurde es nichts mit den dringend benötigten Punkten. Die Trainer mussten erneut auf einigen Positionen durchwechseln bzw. umstellen. Es bleibt dabei – die Fehlerkette ist zu einfach und passiert an jedem Spiel aufs Neue. Man legt sich die Eier quasi oft selbst ins Nest. Vorne will das Runde nicht ins Eckige. Alleine gestern hat man dreimal Aluminium getroffen.

So., 12.11. 23 – 12:30 Uhr
1. FC Ersingen 2-FSV Esingen

Sa., 11.11.23 – 12 Uhr
1. FC Kieselbronn -SG Eisingen/Königsbach

Musikverein Eisingen e.V.

Mythen, Stories und Legenden zum Leben erweckt: Der Musikverein Eisingen präsentiert sein Jahreskonzert 2023
Der Musikverein Eisingen e. V. lädt Sie herzlich ein, sich auf ein musikalisches Abenteuer der Extraklasse einzulassen, das Sie nicht verpassen sollten. Unter dem Motto „Mythen, Stories und Legenden“ präsentieren wir Ihnen unser erstes Jahreskonzert unter der musikalischen Leitung von Jürgen Luft. Tauchen Sie ein in eine Welt voller legendärer Geschichten, die durch die Kraft der Musik lebendig werden.

26. November 2023, 17 Uhr | Bohrrainhalle Eisingen | Eintritt: 10 € im Vorverkauf, 12 € an der Abendkasse

Das große Blasorchester probt jede Woche intensiv unter der inspirierenden Leitung von Jürgen Luft, der seit Anfang des Jahres als Dirigent des Musikvereins Eisingen tätig ist. Gemeinsam blicken sie voller Vorfreude auf das musikalische Highlight des Jahres, für das Jürgen Luft ein beeindruckendes Programm zusammengestellt hat, das Sie fesseln wird.

Plakat: MVE

Das Konzertprogramm beinhaltet eine vielfältige Auswahl an Stücken:

- **Festive Overture** - *Satoshi Yagisawa*

Dieses Werk wurde vom städtischen Blasorchester 'Shimizu il compagno' aus Shimizu City in der Präfektur Shizuoka in Japan anlässlich seines zehnjährigen Bestehens in Auftrag gegeben. Der Begriff „Gefährte“ im Sinne des italienischen Wortes „il compagno“ das auch im Namen des Orchesters verwendet wird, wurde zum zentralen Motiv. Das Werk möchte außerdem die für die Stadt Shimizu typische Freundlichkeit beschreiben, ein Ort, der für seine Wärme und Liebenswürdigkeit bekannt ist und sowohl vom Berg Fudschijama als auch vom Meer aus zu sehen ist. Die Komposition ist in Yagisawas typisch filmischem Stil geschrieben, wodurch sie sich hervorragend für die Eröffnung eines Konzerts eignet

- **Cry of the Last Unicorn** - *Rossano Galante*

Von der ersten Note an sehr beschreibend, schildert „Cry of the Last Unicorn“ eine schicksalhafte Begegnung von Jägern, die das „letzte Einhorn“ verfolgen. Die Musik ist manchmal ergreifend und manchmal dramatisch und aufregend, wenn die Verfolgungsjagd dargestellt wird. Schwungvolle Themen und reiche Besetzung tragen dazu bei, dass dies ein unvergessliches Werk für die symphonische Bühne ist

- **Treble Concerto** - *Ted Huggins*, Solistin: **Paula Bauer**

Das Stück „Treble Concerto“ wurde im Jahr 1978 von Komponist Henk van Lijnschooten unter dem Pseudonym Ted Huggins veröffentlicht. Treble Concerto bedeutet „Konzert im Diskant“ oder „Höhenkonzert“, also ein Konzert in den höchsten Tonlagen. Unsere Solistin Paula Bauer hat die gesamte Ausbildung beim Musikverein Eisingen durchlaufen. Von der musikalischen Früherziehung über die Blockflöte bis zum Einzelunterricht an der Trompete und dem Jugendorchester. Seit 2018 ist Paula Mitglied des großen Blasorchesters, wo sie inzwischen die erste Trompete spielt. Wie jeder von uns schreibt auch Paula ihre eigene Geschichte.

- **Nostradamus** - *Otto M. Schwarz*

Nostradamus war einer der größten Wahrsager der Menschheit. Viele seiner verschlüsselten Prophezeiungen trafen ein. Er lebte in der Zeit der Inquisition und musste durch seine Weissagungen und seine als Arzt verbreiteten Heilmethoden mit Konsequenzen seitens der Kirche rechnen. Nachdem er bereits öfter hatte fliehen müssen und seine Familie an die Pest verloren hatte, widmete er sich der Hellseherei. Er sagte verschlüsselt viele Begebenheiten in unserer Geschichte voraus. Natürlich gibt es viele Möglichkeiten der Auslegung, doch Nostradamus gilt auch in unserer heutigen Welt als eine einzigartige Persönlichkeit. Ob man ihn zum Scharlatan degradiert oder zum Mythos hochstilisiert, sei dahingestellt, die Menschheit hat er jedenfalls mit seinen Prophezeiungen immer bewegt. Otto M. Schwarz, seit 2001 Filmmusikkomponist, schrieb ein filmmusikalisch verarbeitetes Werk über diesen wohl berühmtesten Wahrsager der letzten 1000 Jahre.

- **Magic Overture** - *Thomas Doss*

Zu dieser im wahrsten Sinne des Wortes zauberhaften Ouvertüre ließ sich der Komponist von der herrlichen Landschaft in Vorarlberg und der Lebensfreude und den Traditionen der dort lebenden Menschen inspirieren. Im ersten Teil des Stückes herrscht fröhliche Aufbruchstimmung, die zu einem beschaulichen Spaziergang auf verschneiten Straßen führt. Der wiederum schnellere Schluss beschreibt ein rauschendes Fest und zündet ein Feuerwerk der Unbeschwertheit, dem sich auf ‚magische‘ Weise niemand entziehen kann!

- **King Kong Soundtrack Highlights -** James Newton Howard *arr. Jay Bocook*

Mit seinen atemberaubenden Spezialeffekten und dem dazu passenden Soundtrack hat sich der Blockbuster „King Kong“ einen festen Platz in der amerikanischen Filmkultur erobert. Jay bocooks aufregendes Medley enthält neben spannenden Verfolgungsjagden auch einige der zärtlicheren Momente aus dem Film. Die „Dschungel-Trommel“-Sequenz trägt wirklich zur Atmosphäre dieses effektiven und kraftvollen Arrangements bei.

- **Elisabeth** - Michael Kunze, Sylvester Levay *arr. Johan de Meij*

Der fulminante Bühnenerfolg des Musicals „Elisabeth“ beweist, wie sehr das Leben der Kaiserin von Österreich die Fantasie der Menschen auch heute noch zu beflügeln vermag – und spricht natürlich auch für die Qualität der Musik. Johan de Meijs Arrangement enthält mehrere Highlights aus dem Musical: Prolog, Boote in der Nacht, Die fröhliche Apokalypse, Nur kein Genieren und Finale: Ich gehör nur mir.

- **The Best of Billy Joel** - *arr. Peter Kleine Schaars*

Billy Joel lässt sich gerne von ganz verschiedenen Musikrichtungen inspirieren - von Beethoven über Ray Charles bis zu den Rolling Stones. Das spiegelt sich auch in der Vielfältigkeit seiner Songs wider, die oft sehr persönlich und anrührend sind. Peter Kleine Schaars' Medley enthält vier Hits, die über die ganze Gefühlspalette von fröhlich über nachdenklich bis melancholisch gehen: Just the Way You Are, My Life, Honesty und Uptown Girl.
Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser besonderen musikalischen Reise zu sein. Tickets sind im Vorverkauf für 10 € erhältlich und können auch an der Abendkasse zum Preis von 12 € erworben werden. Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um 16:30 Uhr.

Kartenvorverkauf:
Ab dem 12.11. 16:00 Uhr Online auf **www.mv-eisingen.de/vorverkauf**
Am **18. und 25. November** von **10 bis 13 Uhr** am **Edeka Markt Kolb.**

Der Musikverein Eisingen e. V. freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend zu erleben.
MVE/fpr

REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Turnverein Eisingen Seit 1891

Wir suchen dich ...
Für eine neue **JungsSportgruppe** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Übungsleiter (m/w/d) (>16J.)
Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:
Irene Veit, 07232 - 8953 / irene _veit@web.de
Antje Schleeh, 07232 - 81087 / antjes60@gmx.de
www.tveisingen.de

Plakat: TVE

Tennis- und Tischtennis-Club Eisingen e.V.

TTC Abt. Tischtennis

Die Spiele der vergangenen Woche

Kreisliga

TTC Tiefenbronn II - TTC Eisingen I 9 : 1
Geschwächt durch den krankheitsbedingten, kurzfristigen Ausfall von Sebastian Schlor und Sebastian Weiss musste unsere Erste ohne große Ambitionen zum noch ungeschlagenen TTC nach Tiefenbronn reisen. Die 4-Satz Niederlagen von Metzger/Frommann konnten Nguyen/Kurtbasan durch einen knappen 5-Satz-Sieg noch kontern, dann aber lief es für Eisingen nicht mehr gut: Das Doppel Labuhn/Holz leistete zwar tapfer Widerstand, konnte aber die Niederlage in 3 Sätzen nicht verhindern. Beim anschließenden Einzel von Uli Metzger kam trotz Trainings- und Formrückstand auch Pech dazu und er verlor in der Verlängerung des 5. Satzes mit 13:15. Alle weiteren Spiele, mit Ausnahme der 5-Satz-Niederlage des aufopferungsvoll kämpfenden Thomas Frommann, gingen dann mehr oder weniger deutlich an Tiefenbronn.

C-Klasse

TTC Bilfingen - TTC Eisingen II 8 : 1
Durch die Ersatzstellung von Klaus Holz in die erste Mannschaft musste die II. leider nur mit 3 Mann in Bilfingen antreten und war damit im Ergebnis chancenlos. Schaut man allerdings die Spiele genauer an, kann man unseren Mannen, Albrecht Burda, Clemens Mungenast und Josip Burda zu einem guten Fight gratulieren. So wurden 3 Spiele denkbar knapp im 5. Satz verloren und auch die weiteren Begegnungen gingen in den Sätzen oft nur sehr eng an die Heimmannschaft. Schade! Clemens Mungenast holte mit einem deutlichen Sieg den Ehrenpunkt für Eisingen.

Obst- und Gartenbauverein Eisingen e.V.

Stauden im Vorgarten des OGV Vereinsheims

Gut vorbereitet für die Neubepflanzung

Unser Fachwart und Gärtnermeister Claus Höfflin beim Einsetzen der Stauden, Gräser und Sträucher.

Noch ist viel Platz zwischen den Pflanzen, aber sie haben ja Zeit, sich zu entwickeln und auszubreiten. Fotos: Volker Fränkle

Nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch sind wir das Thema Staudenpflanzung angegangen. Während am Freitag, dem 20. Oktober 2023 der ausgezeichnete Vortrag „Dauerhafte Staudenpflanzungen für die klimatischen Herausforderungen“ mit dem Experten Andreas Kirschenlohr 140 Zuhörer begeisterte, wurde parallel der Vorgarten unseres OGV Vereinsheims neu angelegt. Die Woche über wurden die „alten“ Pflanzen größtenteils entfernt, der Boden mit frischer Erde bestens vorbereitet und das Gelände neu gestaltet. Und am Spätnachmittag pflanzte dann unser Fachwart Claus Höfflin über 100 Stauden, Gräser und einen wunderschönen Strauch ein. Und im kommenden Frühjahr darf sich das Ganze prächtig entwickeln – passend zum 100-jährigen Jubiläum.
OGV Eisingen e. V.
Volker Fränkle

Jugendzentrum Eisingen

Liebe Freunde des Jugendzentrums
Was ist? Was soll sein?

Was Kommt?
Am 11.11. findet der vom FSV Eisingen geplante St. Martins Umzug mit der Eisinger Grundschule und den Kindern aus den Kindergärten statt. (Siehe Berichterstattung FSV) Der Startpunkt ist im Schulhof und im Jugendzentrum …
Wir werden die Teilnehmer mit Glühwein und Punsch den Start erleichtern.
Bewirtung ab 16:30 im und vor dem Jugendzentrum. Gerne begrüßen wir unsere künftigen Mitglieder.
Das Jugendzentrum Eisingen veranstaltet die 1. STEAM-PUNK-Party am 18.11.2023, Zeitkoordinate 1900. Steam-Punk ist ein literarisches Genre, das moderne futuristische Funktionen mit Mitteln der viktorianischen Zeitalters verknüpft. Also eine Vorstellung der Zukunft aus der Vergangenheit. Also Retro-Futurismus. VERKLEIDUNG erwünscht …
Das Jugendzentrum wird entsprechend dekoriert und wir freuen uns auf unsere Reise ins Paralleluniversum …
SKIFOHRN …

Vom 12. bis 14. Januar 2024 veranstaltet das Jugendzentrum eine Skiausfahrt nach Burgeis. Der Ski-Hausberg der Eisinger Vereine wird vom Jugendzentrum gerockt. Wir haben uns das gesamte Haus Florian gesichert und werden am Watles das Iglu als Ersatz-Jugendzentrum nutzen.

Was ist?
Unser Hüttenbau geht fleißig voran. Für die große Herausforderung des Dachs haben wir uns intellektuelle Unterstützung geholt. Wir freuen uns sehr, mit Euch allen am 02.12.2023 vor der alten Kelter einen Einweihungstrunk auf die Vereinshütte zu nehmen. Die genauen Eckdaten kommunizieren wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Jugendzentrum Eisingen
TW

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

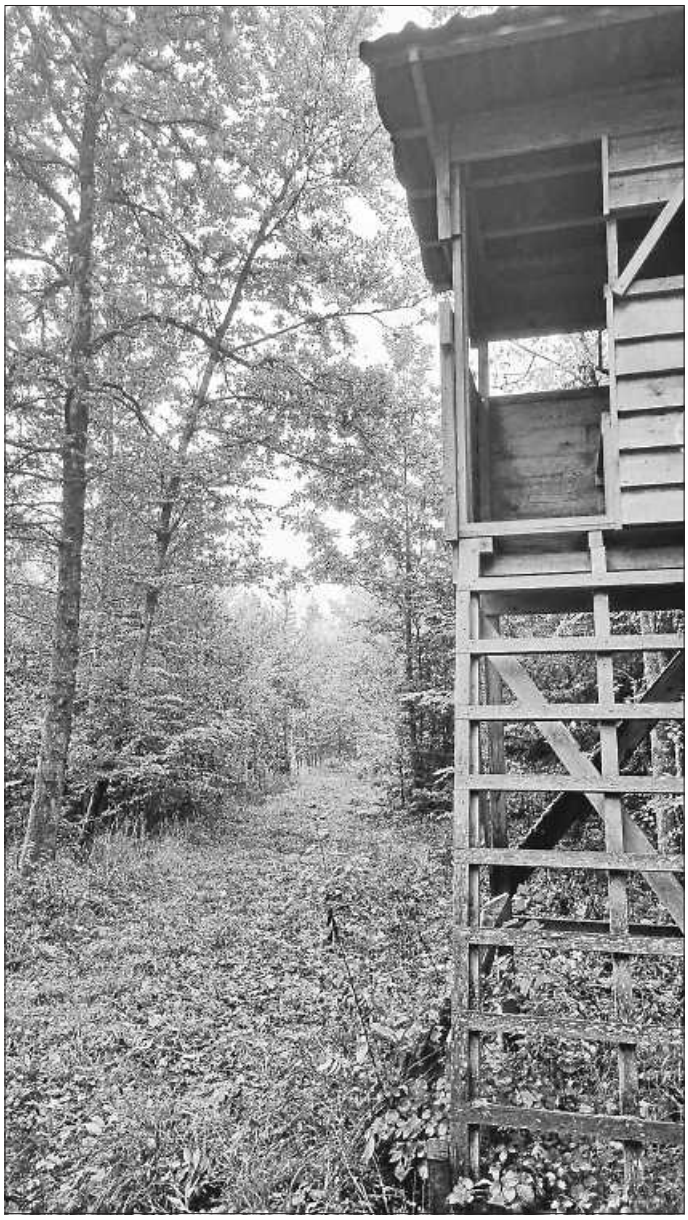
Erwartete Niederlage
Keine Chance hatten wir am Samstag, den 28.10.2023 im Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer.
Unser Startpaar Dieter Lehmann und Bernhard Müller-Spengler eröffneten das Spiel. Dieter erreichte für seine Verhältnisse mit einigen Fehlwürfen zu viel 519 Kegel. Leider konnte er nur ein Spiel für sich entscheiden. Der Mannschaftspunkt ergatterten sich dann sein Gegenspieler. Bernhard kam auch nicht über 473 Kegel hinaus. Auch er konnte kein Spiel für sich entscheiden. Rolf Czifra und Günter Frölich bildeten das Mittelpaar. Rolf hatte an diesem Spieltag einen Raben schwarzen Tag und wurde mit nur 86 Kegel, bei 30 Wurf für Tom Winter ausgewechselt. Tom konnte zwar einen Spielerpunkt für sich erspielen, aber mehr auch nicht. Günter schafft es einfach nicht bei den ersten beiden Durchgänge sein Ergebnis auf die Bahnen zu bringen. Mit nur 115 und 104 Kegel bei den ersten 60 Wurf wechselte er auf die Bahnen 3 und 4, wo es viel besser lief, mit einem Endergebnis von wiederum nur 475 Kegel gewann er keinen einzigen Spielerpunkt und somit ging auch der Mannschaftspunkt an Eberbach.
Dirk Winter und Andreas Gleich durften nun in einem einseitigen Spiel auf die Bahnen. Dirk spielte seine ersten beiden Durchgänge mit Bravur aus, leider gelang ihm das bei seinen anderen 2 Durchgänge nicht mehr. Ein Spielerpunkt konnte er sich erspielen, aber mit nur 479 Kegel war auch der Mannschaftspunkt flöten. Andreas Gleich konnte mit guten 530 Kegel und 3 Spielerpunkten überzeugen und holte somit den ehren Mannschaftspunkt für uns.
Leider machen uns die vielen Fehlwürfe immer einen Strich durch die Rechnung. Wir hatten doppelt so viele als Eberbach. Mit einem wiederum schlechten Mannschaftsergebnis von 2927 zu 3191 Kegel und 18 zu 6 Spielerpunkten und 7 zu 1 Mannschaftspunkten konnten Eberbach verdient die 2 Punkte mit nach Hause nehmen.
Die 3191 Kegel von Eberbach bedeuteten auch Bahnrekord.
Am 11.11.2023 geht es nun nach Ubstadt-Weiher, wo wir auf die Mannschaft von SG BG Östringen/RW Weiher 1 treffen werden. Wenn wir punkten wollen, muss eine Steigerung von jedem Spieler auf unserer Seite auf die Bahnen gebracht werden.
Spielbeginn ist um 15:00 Uhr

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Spannende Exkursion mit Mühlackers Förster: Über den Wald der Zukunft und die Bejagung von Rehwild

In regelmäßigen Abständen bietet das Forstamt beim Landratsamt Enzkreis für die Öffentlichkeit Exkursionen zu verschiedenen Aspekten rund um das vielschichtige Thema Wald an. Jüngst stand der Klimawandel und die neue Waldgeneration sowie die Bejagung des Waldes auf der Agenda einer rund zweieinhalbstündigen Tour von Mühlackers Förster Maximilian Rapp durch seinen Bezirk.



Eine Bejagung des Rehwilds ist unumgänglich, um eine gesunde, naturnahe Waldentwicklung, wie sie gerade in den Zeiten des Klimawandels dringend benötigt wird, nicht zu gefährden. Foto: Bild: Enzkreis, Fotograf: Maximilian Rapp

„Deutschland und der Enzkreis wären ohne den Menschen überwiegend bewaldet. Als Folge unseres Eingreifens sind heute jedoch nur noch rund ein Drittel der ursprünglichen Waldfläche vorhanden“, warf der Experte einen Blick zurück. „Wald steht nur noch dort, wo Ackerbau, Obstbau, Weinbau nicht lukrativ waren, also meist auf schwierigen oder steilen Böden. Und genau da zeigen sich die Folgen des Klimawandels besonders früh“, erklärte Rapp den etwa zwei Dutzend interessierten Teilnehmern. In Mühlacker haben altbewährte Baumarten wie die Buche und zunehmend auch die Eiche Probleme mit Wassermangel und Hitze. „Daher wird der Wald in besonderen Lagen nicht mehr Wirtschaftswald sein, der hochwertigen Rohstoff Holz produziert“, so seine Prognose.

Aber der Wald hat nicht eben nur diese eine Funktion, sondern viele weitere wichtige Aufgaben: Er dient den Menschen zur Erholung, ist Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Pilze, speichert Wasser und produziert Sauerstoff. All diese Funktionen gelte es zu erhalten. „Wir Förster stehen daher vor der Herausforderung, einen zukunftsfähigen Wald zu etablieren. Diese neue Waldgeneration sollte artenreich sein und natürlich aufwachsen können“, machte Rapp deutlich. „Unsere Hoffnung ist, dass sich die jungen Bäume von Anfang an besser an die zunehmend schwierigeren Bedingungen anpassen.“

Trockenresistente Baumarten wie Feldahorn, Elsbeere, Linde und eingeschränkt auch Eiche gibt es bereits in unseren Wäldern. „Da die Waldverjüngung mit heimischen Baumarten auf natürlichem Wege naturnäher und damit stabiler funktioniert, weil sie eine bessere Wurzelentwicklung haben, pflanzen wir ‚fremde‘ Baumarten nur ergänzend im Ausnahmefall“, betonte der Förster und schilderte eine weitere Schwierigkeit: „Die Rehwilddichte ist in unseren Wäldern sehr hoch. Die Tiere haben keine natürlichen Feinde und finden ein gutes Nahrungsangebot vor. Entsprechend groß ist daher auch der Verbiss, mit der Folge, dass Baumarten wie die Eiche oder der Feldahorn heraus selektiert werden. Dies gefährdet wiederum eine gesunde, naturnahe Waldentwicklung, wie sie gerade in den Zeiten des Klimawandels dringend benötigt wird“, zeigte er das Dilemma auf und machte deutlich, dass eine Bejagung des Rehwilds unumgänglich sei. Diese wiederum hat auch Vorteile – insbesondere fürs Klima: Das Fleisch ist ökologisch sehr hochwertig, da es keine Tierhaltung, keine Futterproduktion und keinen Tiertransport benötigt, stellte Rapp heraus. Passend dazu endete die Exkursion für die Teilnehmenden mit einer Verkostung von leckeren Wildschweinwürsten und zarten Rehsteaks.

Wer an frischem Wildfleisch interessiert ist, kann dies über lokale Wildhändler oder die Jagdpächter beziehen. Für weitere Informationen steht das Forstamt des Enzkreises per E-Mail an forstamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1873 gerne zur Verfügung. (enz)

Erster landesweiter Grundkurs „Direktvermarktung“

Jetzt anmelden:
Wer sich zum Thema „Direktvermarktung“ fort- oder weiterbilden möchte, sollte sich jetzt für den ersten landesweiten Grundkurs, der am 29. November startet, anmelden. Darauf weist das Landwirtschaftsamt des Enzkreises hin. Der Kurs umfasst sechs Termine bis April 2024 und richtet sich speziell an Menschen, die neu in das Thema einsteigen, die einen Hof übernommen haben oder das planen und an alle, die ihre Direktvermarktung optimieren wollen.

Bei den sechs Treffen - drei finden in Präsenz statt und drei online - werden ganz unterschiedliche Themen bearbeitet. Auf der Agenda stehen die Unternehmerpersönlichkeit, Trends und Gestaltung eines Hofladens, Steuer-, Rechts- und Versicherungsfragen, Preiskalkulation, Marketingkonzeption und eine gelingende Kommunikation.

Das erste Treffen am Mittwoch, 29. November, findet von 9 bis 16:30 Uhr in Präsenz im Sulzburghof in Lenningen im Landkreis Esslingen statt. Das Gesamtprogramm findet sich auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes Esslingen unter https://esslingen.landwirtschaft-bw.de. Eine Anmeldung ist bis spätestens 20. November erforderlich unter http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de. Diese ist verbindlich und gilt für den gesamten Grundkurs. Einzelne Module können nicht gebucht werden. Die Höhe der Eigenbeteiligung beträgt 190 Euro; hier ist die Verpflegung bei den Präsenzveranstaltungen inbegriffen. Wer noch Fragen hat, kann sich gern telefonisch unter 07940 18-1630 melden.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, die Organisation hatten der Alb-Donau-Kreis, der Hohenlohekreis, der Rems-Murr-Kreis und die Landkreise Esslingen, Heidenheim, Ludwigsburg, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Tuttlingen übernommen. (enz)

50 Jahre Enzkreis: Bevölkerungsschutz im Enzkreis

Brände aufgrund anhaltender Dürre, Überschwemmungen wegen Starkregens, Unwetter – viele mögliche Situationen können das Leben aus der Bahn werfen, im schlimmsten Fall vieler Menschen auf einmal. Nicht nur Naturereignisse sind potenzielle Szenarien, die schnelle und koordinierte Maßnahmen erfordern. Auch der plötzliche Ausfall von Strom, Gas und Wasser oder das Auftreten von Pandemien kann rasch zu herausfordernden Situationen führen.

Sicher im Enzkreis

In Fällen wie diesen ist es im Landratsamt das Sachgebiet Bevölkerungsschutz, das aktiv wird, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Menschen im Kreis zu gewährleisten. „Der Begriff Bevölkerungsschutz meint dabei eine Reihe von strategischen Vorbereitungen und Maßnahmen, deren Hauptziel es ist, in Not- und Krisensituationen für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen sowie Personal, Fahrzeuge und Geräte der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zu koordinieren. Aspekte der Sicherheit und des Schutzes spielen dabei eine entscheidende Rolle“, erläutert Carsten Sorg. Als Kreisbrandmeister ist er auch zugleich der Leiter des Bevölkerungsschutzes im Enzkreis.

Im Lagezentrum des Landratsamts laufen im Krisenfall alle Fäden zusammen. Unser Bild zeigt (von links) Florian Klupik, Christian Thümmel und Kreisbrandmeister Carsten Sorg vor dem großen Display für aktuelle Lagen.

Großübungen als Vorbereitung

Sein Aufgabengebiet, bei dem er unter anderem von Ines Jeitner, Florian Klupik und Christian Thümmel unterstützt wird, ist ausgesprochen vielfältig. Die Bandbreite reicht von Warn-, Evakuierungs- und Rettungsmaßnahmen bei Naturkatastrophen oder anderen Großschadenslagen über die Unterstützung beim Gesundheitsschutz im Fall von Epidemien oder Pandemien und der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern wie Lebensmitteln, Wasser und Medikamenten in Großschadensfällen bis hin zur effektiven Kommunikation mit der Bevölkerung in Notfällen.

„Der Bevölkerungsschutz im Enzkreis bereitet sich auf unterschiedliche Szenarien vor. Wir arbeiten eng zusammen mit Behörden, Hilfsorganisationen und deren ehrenamtlichen Helfern, um im gegebenen Fall auf die Herausforderungen reagieren zu können“, beschreibt Jeitner. Großübungen, in denen die verschiedenen Behörden und Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Sanitätsdienst oder das Technische Hilfswerk (THW) ihre Zusammenarbeit perfektionieren, sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Vorbereitungen.

Freiwillige unverzichtbar

Eine wichtige Rolle spielt im Bevölkerungsschutz die Ausbildung der Ehrenamtlichen. „Viele wissen nicht, dass man bei der Feuerwehr zum Beispiel auch im ‚fortgeschrittenen‘ Erwachsenenalter eine Aufgabe übernehmen kann“, erläutert Florian Klupik, der die Ausbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen im Enzkreis koordiniert. „Gerade nach Katastrophen wie der im Ahrtal gibt es vermehrt Anfragen, wie man sich vor Ort bei der Feuerwehr, beim Technischen Hilfswerk oder einer der Hilfsorganisationen engagieren kann.“ Und Sorg ergänzt: „Freiwillige Helferinnen und Helfer sind unverzichtbar und jederzeit herzlich willkommen.“

Apps warnen bei Notlagen

Um allzeit gut für Gefahrensituationen im eigenen Umfeld gewappnet zu sein, empfiehlt Christian Thümmel, Warn-Apps wie NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App) auf dem Smartphone zu haben. „Diese Apps bieten wertvolle Informationen und Warnungen in Echtzeit, um vor potenziellen Gefahren und Notfällen zu schützen“, so Thümmel. Dazu gehören neben Naturereignissen auch Brandereignisse, bei denen Atemgifte austreten, oder terroristische Anschläge. NINA warnt präzise und zuverlässig, sodass alle rechtzeitig Maßnahmen ergreifen können. (enz)

Um allzeit gut für Gefahrensituationen im eigenen Umfeld gewappnet zu sein, empfiehlt Christian Thümmel, Warn-Apps wie NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App) auf dem Smartphone zu haben.

Arten im Garten: Tiere brauchen Winterquartiere – Den Garten daher nicht „blitzeblank aufräumen“

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises macht unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam – und will mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.

„Ein bisschen Gelassenheit“: Die Winterruhe für Gartenbewohner angenehm gestalten

„Mit dem Einzug des Herbstes wissen wir, dass sich die Farbenpracht des Gartens schon bald mit jedem Windhauch verabschieden wird. Nun bricht die winterliche Gartenruhe an – und mit ein paar Kniffen können wir diese für unsere im Sommer liebgewonnenen Gartenbewohner möglichst angenehm gestalten“, animiert die Natura2000-Beauftragte des Enzkreises, Ulrike Wolff.

Um vielfältige Winterquartiere zu bieten, braucht es laut Wolff keine großflächige Umgestaltung zum Naturgarten, sondern „nur ein bisschen Gelassenheit“. Von allen anderen günstigen Voraussetzungen bringe jeder Garten im Herbst schon selbst etwas mit: Laub, abgeblühte Pflanzenstängel, Altholz, Gräser,

Stauden und offene Bodenstellen. „Statt den Garten zum Einzug des Winters blitzblank aufzuräumen, kann sicher an der ein oder anderen Stelle mal ein Auge zugedrückt werden“, so Wolff weiter. „Denn in einem Garten mit akkurat geschnittenen Hecken, getrimmtem Gras und penibel geharkten Rasenflächen fehlt genau das, was im Herbst eigentlich in Hülle und Fülle zum Überwintern vorhanden ist: abgestorbenes Pflanzenmaterial und Rückzugsmöglichkeiten.“

Im Garten herrscht ein Geben und Nehmen
Nach den Worten von Ulrike Wolff herrscht im Garten ein Geben und Nehmen: „Wenn Sie jetzt den Tieren Winterquartiere einrichten, dann haben Sie für das nächste Jahr schon in Sachen Schädlingsbekämpfung und Bestäubung ihrer Obst- und Gemüsepflanzen vorgesorgt. Wird anfallendes Laub zumindest teilweise in Haufen im Garten belassen, freuen sich neben den schneckenregulierenden Igeln auch die Marienkäfer, die im Sommer wieder fleißig Blattläuse im Zaum halten, über einen Unterschlupf. Und flächig liegengelassenes Laub bietet Schmetterlingen wie dem Baumweißling, die als Raupen im Boden überwintern, einen Rückzugsort.“
Andere Schmetterlingsarten überdauern den Winter verpuppt (Schwalbenschwanz) oder als Eier (Ginster-Bläuling). Um ihnen ein Quartier zu bieten, können Wiesenbereiche ungemäht belassen werden. Außerdem hilft es, mit dem Rückschnitt der Stauden und Gehölze bis zum Mai zu warten. Dadurch stehen über den Winter genügend ausgehöhlte Pflanzenstängel und Altholz auch für Hummeln und Wildbienen zur Verfügung. Ein Insektenhotel bietet ähnliche Strukturen und sollte deshalb über den Winter nicht entfernt werden.

Auch im Kompost kehrt Winterruhe ein
Ein weiteres wichtiges Gartenelement im gesamten Jahresverlauf ist der Kompost. Damit Igel, Kröten und Siebenschläfer hier in der kalten Jahreszeit ungestört ruhen können, sollte darauf verzichtet werden, den Kompost zu spät im Herbst und zu früh im neuen Jahr umzusetzen.
„Nun, wo Ruhe einkehrt in der Tier- und Pflanzenwelt, können sich die Gärtnerinnen und Gärtner des Enzkreises daran gern ein Beispiel nehmen und die Gartenarbeiten ins neue Jahr vertagen“, meint Ulrike Wolff mit einem Augenzwinkern. (enz)

Auch die kleinsten ungemähten Bereiche können mit Vielfalt überraschen und Lebensraum oder Rückzugsort bieten – hier beispielsweise eine wild aufgegangene Glockenblume.
Foto: Enzkreis; Fotografin: Ulrike Wolff

Aus den Nachbargemeinden

TRT Remchingen

Jahreshauptversammlung Triathlon Racing Team (TRT) Remchingen

Wann: **Samstag, 11.11.2023, 19 Uhr**
Wo: Vereinsheim des FC Germania Singen / Remchingen-Singen

Agenda:
Top 1: Begrüßung durch den Abteilungsleiter
Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 3: Bericht des Abteilungsleiters
Top 4: Bericht des Jugendleiters
Top 5: Bericht der sportlichen Leiterin
Top 6: Bericht der Kassenwartin
Top 7: Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft
Top 8: Neuwahlen
Top 9: Ehrungen
Top 10: Anträge
Top 11: Verschiedenes

Anträge bitte bis spätestens 10.11. per E-Mail an trtinfo@gmx.de
Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Kürbis-Frischkäse-Gratin

Schnell und einfach kochen. Aus Kartoffeln, einem Hokkaido-Frischkäse-Aufstrich und Käse wird ganz fix ein leckeres Gratin.

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Zubereitung: 10 Minuten
Garzeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten
- 500 g gekochte Kartoffeln vom Vortag
- 2 Portionen Hokkaido-Frischkäse-Aufstrich
- 100 ml Gemüsebrühe (ohne Zusatzstoffe: Hefeextrakt etc.)
- 50 ml Sahne
- Muskatnuss
- 1 TL edelsüßes Paprikapulver
- 2 TL Kümmel
- 50 g Parmesan

Zubereitung
1. Backofen auf 180 Grad Umluft oder 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
2. Die gekochten Kartoffeln in Scheiben schneiden und dachziegelartig in eine Auflaufform schichten.
3. Hokkaido-Frischkäse-Aufstrich mit Gemüsebrühe, Sahne, etwas Muskatabrieb, Paprikapulver und Kümmel verrühren.
4. Hokkaido-Masse gleichmäßig auf die Kartoffeln geben. Anschließend mit geriebenem Parmesan bestreuen.
5. Etwa 30 Minuten im Backofen backen, bis die Oberfläche leicht gebräunt ist.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

TRAUER

BESTATTUNGEN SCHROTH
Tradition – bewährt seit 1899
Den letzten Weg mit Würde gehen - Sie dabei zu begleiten, ist unser Anliegen

Alexander & Carolin Konrad
Kniebisstr. 30 · 75239 Eisingen
07232 317024
rund um die Uhr erreichbar – auch an Sonn- & Feiertagen
Mitglied der BT Bestattungstreuhand

- ✓ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ✓ Überführung von und zu allen Orten
- ✓ Beratung - auch bei Ihnen zuhause
- ✓ Erledigung aller Formalitäten, inkl. Abrechnung mit Versicherungen
- ✓ Erstellung der Traueranzeigen und individueller Kartendruck
- ✓ Beratung zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, Treuhand oder Versicherung

weitere Informationen unter: www.bestattungen-schroth.com

VERSCHIEDENES

Suchen Garten zum Kauf
Familie Golderer-Maier Sucht Ihren Garten in Eisingen. Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören. Tel.: 07232 3081007

AUTO

DIE GUTE TAT

Zu verschenken:
Diverse Pflanzen, Pflanztöpfe und Gartenwerkzeuge. Ansicht und Abholung Am Samstag 11.11.2023 von 9 Uhr bis 16 Uhr, Waldstr. 7 75239 Eisingen

PFLEGE

mittendrin
unsere Tagespflege Königsbach

Wir laden Sie ein, einen abwechslungsreichen Schnuppertag „mittendrin" in der Tagespflege zu erleben. Überzeugen Sie sich von unserer Einzigartigkeit und geben Sie Ihrem Leben neue Impulse.

Unsere lieben Gäste, das einfallsreiche Betreuungsteam, die (be-)zaubernde Hauswirtschaftsfee und unser einzigartiges Abhol-Service-Team freuen sich auf Sie.

Abrechnung mit allen Kassen

Goethestr. 4 · 75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232 3133820
www.tagespflege-koenigsbach.de
Tagespflege Königsbach und Betreutes Wohnen
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

mobiDik

Für Sie da!

Gerne ab sofort!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Beratungseinsatz nach §37.3 SGB XI
- Schulung in der Häuslichkeit
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Demenzgruppe

Auf Anfrage!

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe

Abrechnung mit allen Kassen

Ihre Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Goethestraße 4 · 75203 Königsbach-Stein · Telefon 07232 31338-0
info@mobidik-diakonie.de · **www.mobidik-diakonie.de**

EINE **ANZEIGE** HILFT SUCHEN!

STELLEN jobsuche BW

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
DER UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologe (m/w/d)

im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Teammitarbeiter (m/w/d) im Abo-Kundenservice

in Vollzeit (40 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (16 – 24 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Mitarbeiter (m/w/d) für die Versandabteilung

in Teilzeit am Standort Weil der Stadt

Interesse geweckt?

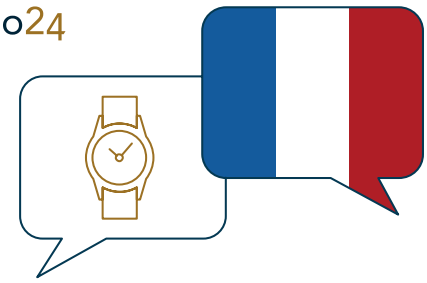
Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

chrono24



Mitarbeitende im Kundenservice (m/w/d) in Karlsruhe gesucht

Du bist ein **Kommunikationstalent** und sprichst verschiedene Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch)?

Dann bewirb Dich gerne hier:
chrono24.jobs

- 60% remote
- Mobilitätszuschuss
- kostenloses Mittagessen
- unbefristet

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Veranstaltungen

DONNERSTAG 9.11.	15 - 17 Uhr **Berufe in Uniform – Bundeswehr** Berufsinformationszentrum (BiZ) Luisenstraße 32, Pforzheim
MONTAG 20.11.	17.30 - 18.30 Uhr, online **Kinderzuschlag – mehr Geld für die Familie** https://eveeno.com/Kinderzuschlag
MITTWOCH 22.11.	17 Uhr, online via Skype **Ausbildung oder Studium bei der Agentur für Arbeit!** https://eveeno.com/komminsteam-ka-ra-na-pf
DONNERSTAG 23.11.	17.30 - 18.30 Uhr, online **Spannender als Du denkst** Ausbildung & Studium im öffentlichen Dienst https://eveeno.com/944717203

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Nagold - Pforzheim
bringt weiter.

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
UNTERNEHMER

Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle, Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch Du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2024** suchen wir für den Standort in **Weil der Stadt:**

Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Ausbildungsinhalte sind unter anderem

- Installation und Konfiguration vernetzter IT-Systeme
- Administration der kompletten IT-Infrastruktur
- Analyse und Entstörung von Systemfehlern
- Optimierung der Prozessabläufe
- Bereitstellung und Wartung der Ausfallsicherheit hauseigener Systeme
- Schulung und Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen bei technischen Fragen bzw. Störungen

Das bieten wir Dir

- **Optimaler Start:** Dich erwartet eine spannende Einführungswoche zum Netzwerken und Kennenlernen der Nussbaum-Medien-Welt.
- **Beste Ausstattung:** Du wirst von uns mit einem leistungsstarken Laptop ausgestattet.
- **Events & Highlights:** Spannende Projekte, Exkursionen und Events mit Deinen Mit-Azubis sind Teil Deiner Ausbildung.
- **Zusammenarbeit:** Flache Hierarchie und regelmäßige Feedbackgespräche
- **Deine Perspektive:** Nach Deiner Ausbildung erwarten Dich individuelle Einstiegschancen bei uns.
- **Goodies:** Übertarifliche Bezahlung, Fahrtkostenzuschuss, Prämien für sehr gute Klassenarbeiten und Ausbildungszeugnisse sowie angenehme Arbeitszeiten, mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

nussbaum-medien.de/ausbildung

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

GASTRONOMIE

Bauer's Gaststätte

Aus gesundheitlichen Gründen vom 06.11. bis 22.11.2023 geschlossen.

Familie G. Bauer · Telefon 81346

Gasthaus Adler

Eisingen • Telefon 07232 - 81320

Sonntag, 12. November 2023 im Angebot:

Maultaschen mit Kartoffelsalat

Abhol-Service für Speisen außer Haus bleibt weiterhin!

Bestellungen bitte unter ✆ 07232 81320
Wir sind für Sie da. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Königsbach-Stein, OT Stein,
Einfamilienhaus im Loft-Stil, teilweise moderne Fachwerkfassade, Bj. 1995, zu verkaufen. Ruhige Ortskernrandlage, 179 m² Wohnfläche beinhalten ein grosses, offenes Wohn- und Esszimmer, im OG eine grosse offene Fläche mit der Möglichkeit der freien Raumgestaltung, Bad mit Badewanne, Dusche mit WC neu in 2021, 2 separate WC, Balkon und Freisitz, grosse Garage, Keller mit Clafs-Sauna und Waschküche, Werkstattraum. Separater Wohn- oder Büroraum über zwei Stockwerke mit separatem Zugang. Hoffläche und Stellplatz, kleiner Vorgarten. Pelletheizung 2022 erneuert, Fassade in 2021 erneuert. VHB 470.000€. Besichtigung nach Absprache Tel. 0176 76659291

Haus sucht Familie in Neulingen (OT Göbrichen)
Bj. 2003, Wfl. 168m², Grundstück 283m²,
Garage, Carport. Genutzt als Generationenhaus.
Zur Alleinnutzung oder Teilvermietung.
Preis: 610.000,- €
Bezug ab Ende 2024
Tel.: 0176 / 21639202 ab 15:00 Uhr
E-Mail: Traumhaus2024@gmx.de

WOHNVIELFALT FÜR JUNG UND ALT

Ihre Wohnzukunft umgeben von viel Grün Lehningen Mühlhausener Straße 7 - 17

Ob Singles, Familien oder Senioren - für jede Lebenssituation bietet das Projekt in der Mühlhausener Straße den perfekten Wohntraum: von der großzügigen 2-Zimmer-Wohnung bis hin zur familienfreundlichen Doppelhaushälfte. Die ausgewählte Ausstattung sorgt für einen komfortabeln und modernen Wohnkomfort. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

EIGENTUMSWOHUNGEN

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnfl. von ca. 76 m² bis ca. 126 m²
- Loggien und Dachterrassen
- Hochwertiger Vinylboden und Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- Seniorengerechte Bauweise
- Auch ideal als Kapitalanlage
- Im EG des Hauses befindet sich die ambulant betreute Wohngemeinschaft EMILIA
- ab 499.300,- EUR
- TG-Stellplatz 25.000,- EUR

Energieausweis in Erstellung

DOPPELHAUSHÄLFTEN

- in 2. Baureihe mit großzügigen Grundstücken
- ca. 368 m² bis ca. 405 m²
- 5,5 Zimmer mit ca. 158 m² Wfl.
- Moderne Architektur
- Terrasse mit Garten und 2 Balkonen
- Hochwertiger Vinylboden und Fußbodenheizung
- Voll unterkellert
- Carport und Stellplatz
- Wärmepumpen mit Photovoltaik
- ab 1.048.000,- EUR

Energieausweis in Erstellung

BAUGENOSSENSCHAFT Sindelfingen

Baugenossenschaft Sindelfingen eG
Rathausplatz 5 · Sindelfingen
www.bgsifi.de

Kontakt: Lilia Bader-Schatz
Telefon 01031 7070-30
lilia.bader-schatz@qbhsifi.de

Foto: altrendo images/Stockbyte/Thinkstock

IMMOBILIEN

4-Zimmer-Wohnung Königsbach in

Feldrandlage, 109m², Bj 1993, 1. OG, Renoviert, Fußbodenheizung & Pelletofen, EBK, Bad mit Wanne, Balkon, Kellerraum, gem. Waschküche, 2 PKW SP. Preis: 399.000€ Bei Interesse Tel.: 0176 / 21101651

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z. B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser".

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Teil 2 folgt in KW 49 -

AUTO & ZWEIRAD

Fahrräder und E-Bikes im Winter richtig einlagern

Wenn es draußen ungemütlich wird, entscheiden sich viele, ihrem Fahrrad oder E-Bike eine Pause zu gönnen und es einzulagern. Hierbei planvoll vorzugehen, lohnt sich. Dabei gibt es ein paar Dinge zu beachten.

Die Radsaison endet für viele Radfahrerinnen und Radfahrer offenbar abrupt: Irgendwann wird das Rad in den Keller geräumt – oder nicht mehr herausgeholt. Doch Dreck am Rad beispielsweise verschwindet über die Monate nicht von selbst. Im Gegenteil: Er kann sogar zu Beschädigungen führen.

Zuerst gründlich reinigen

„Schmutz und Dreck nehmen zusätzliche Feuchtigkeit auf, was zu Rostbildung führen kann", erklärt Pflegemittelexperte Bernhard Schambeck. Wichtig also: Vor dem Einlagern Fahrrad putzen. Auch anhaftende Flüssigkeiten wie Schweiß oder Reste aus der Trinkflasche sollten vom Lack entfernt werden. „Das sind besondere Gefahrenquellen. Elektrolythaltige Getränke oder Salze beschleunigen die Oxidation", weiß der Experte. Das Putzen klappt am besten mit einem speziellen Fahrradreiniger, warmem Wasser, einem weichen Lappen oder einer Bürste. Währenddessen sollte man ein kritisches Auge auf sich bereits bildende Roststellen werfen. Diese können sich bei längeren Ruhephasen noch vergrößern. Dabei sind auch die schwer einsehbaren Flächen zu kontrollieren und dabei das Fahrrad einmal vorsichtig auf den Kopf zu stellen. Erstere kleinere Roststellen mit Rostlöser reinigen.

Zubehör entfernen

GPS-Geräte oder Radcomputer sollte man vom Rad entfernen. So bleiben Akkus bzw. Batterien bei Kälte unbeschädigt. Trinkflaschen auch abnehmen, um Schimmelbildung zu verhindern.

Kette, Schaltung, Reifen

Die Kette und Schaltung sollten gereinigt und geölt werden. Das Öl tröpfchenweise auf die Kette auftragen, alle Gänge einmal durchschalten und überschüssiges Öl mit einem Lappen abwischen. Wichtig ist zudem der richtige Luftdruck in den Reifen. Um langfristige Beschädigungen zu vermeiden, sollten die Reifen zumindest auf Minimaldruck aufgepumpt sein. Bei mehrmonatigen Stellphasen lohnt es sich, den Luftdruck regelmäßig zu überprüfen.

Auch ein regelmäßiger Check der Bremse oder ein kurzes Einfedern der Federgabel sind ratsam. Am besten ist es, das Fahrrad horizontal hängend zu lagern, damit die Reifen überhaupt keinen Kontakt zum Boden haben.

Akku entfernen

Beim Einlagern eines E-Bikes ist zu beachten, dass sich der Akku bei Temperaturen von zehn bis 15 Grad am wohlsten fühlt. Deshalb ist es am besten, ihn getrennt vom Fahrrad, beispielsweise in der Wohnung, zu lagern. Da er sich über die Monate selbst entlädt, sollte er im Idealfall einen Ladezustand von rund 60 Prozent oder mehr haben. Auch wenn moderne Systeme eine Beschädigung durch das sogenannte Tiefentladen minimieren, empfiehlt sich eine Überprüfung des Ladestands von Zeit zu Zeit. Auch das Display sollte abgenommen werden. (pd-f/red)

Steinerdesign
Quality Bikes & Products
E Bike Center
Jetzt große Auswahl an neuen Bikes
zum alten Preis
Conway - Victoria - Kalkhoff
Streetbooster - E-Scooter
Bikeleasing
Mo. - Fr., 10 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr
75180 Pforzheim-Dillweißenstein · Ludwigsplatz 10
Tel.: 07231 78 05 35 · www.steinerdesign.net

lokalmatador

Weitere hilfreiche Tipps, worauf Sie sonst noch achten müssen, und ein Video, wie Sie Ihr E-Bike und den Akku wintersicher machen, finden Sie hier:

https://lokalmatador.net/rad-einlagern/

IMMOBILIEN
KAUFEN – MIETEN – LEBEN

www.lokalmatador.de/immobilien

Foto: iStockphoto/iStock/Getty Images Plus

So gelingt der Hauskauf doch noch

Die Zinswende hat den Immobilienmarkt ordentlich auf den Kopf gestellt. Doch mit einer guten Planung und einigen Tipps können Immobilieninteressenten trotz hoher Kosten auch heute noch ihren Traum vom eigenen Zuhause verwirklichen.

Die Richtlinie, dass 20 Prozent des Immobilienpreises aus eigener Tasche bezahlt und nur die restlichen 80 Prozent finanziert werden können, ist durch stark gestiegene Zinsen und Immobilienpreise unrealistisch geworden. „Wenn jemand während des Studiums keine Möglichkeit hatte, Geld anzusparen, aber jetzt ein hohes Gehalt verdient, hat er dennoch die Aussicht auf eine eigene Immobilie", erklärt Udo Zimmermann, Spezialist für Baufinanzierung. Allerdings sollten Interessenten mindestens die Kaufnebenkosten, also Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten sowie gegebenenfalls noch die Maklercourtage, als Eigenkapital mitbringen. Sonst spielen viele Kreditinstitute und auch die landeseigenen Förderbanken nicht mit. Die Möglichkeiten, Eigenkapital einzubringen, gehen über Barreserven oder das Sparbuch hinaus. So kann beispielsweise die elterliche Immobilie als Sicherheit dienen, um die Konditionen zu verbessern. Zudem können Banken zum Eigenkapital beitragen. Beispielsweise mit Förderungen einzelner Landesbanken, die andere Kreditinstitute als Eigenkapitalersatz akzeptieren. Außerdem vergeben manche Banken Privatdarlehen, welche die immobilienfinanzierende Bank als Eigenkapital ansetzen kann: „Ein solches Privatdarlehen kann maximal 80.000 Euro betragen, mit einer Laufzeit von bis zu 20 Jahren", erklärt der Spezialist weiter.

Bezahlbare Raten

Angesichts der deutlich höheren Zinsen ist der Tilgungssatz eine Stellschraube, um die Monatsrate zu reduzieren. Auch die Kreditinstitute reagieren auf die veränderte Lage, beobachtet Udo Zimmermann: „Immer mehr Banken bieten eine Tilgung unter zwei Prozent an, teilweise sogar nur ein Prozent. Im Vorteil sind hier Kunden mit guter Bonität." Zudem gilt die altbekannte Regel, nach der kürzere Zinsbindungen immer günstiger sind als lange, so nicht mehr. Die Zinsaufschläge, die Kreditinstitute als Risikoaufschlag einpreisen, fallen derzeit deutlich geringer aus. Und das Phänomen der sogenannten inversen Zinskurve führt dazu, dass 20 Jahre Zinsbindung günstiger sein können als 15 Jahre. Es lohnt sich also zu vergleichen und eine lange Laufzeit in Betracht zu ziehen. (djd/Dr. Klein Privatkunden Aktiengesellschaft/red)

Was ist eigentlich ein Forward-Darlehen? Mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2599/

Sparkasse Pforzheim Calw
Immobilien

Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie?

Gehen Sie auf Nummer sicher – mit der Nr. 1.
Wir kennen die Region und vermutlich auch schon Ihren Käufer!

Immobilienverkauf mit den Profis der Sparkasse Pforzheim Calw.

- ✓ besser
- ✓ näher
- ✓ seriöser
- ✓ erfolgreicher

Ihr regionaler Immobilienexperte
Marcel Käss
Telefon 07231 99-2992
marcel.kaess@skpfcw.de

www.immobiliensparkasse.de

Foto: altrendo images/Stockbyte/Thinkstock

ANZEIGE

Homestate Immobilien:

Der zuverlässige Partner für den Kauf und Verkauf von Immobilien

Pforzheim, 13.09.23 - Homestate Immobilien präsentiert sich stolz als zuverlässiger Partner für sämtliche Immobilienanliegen. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Kunden erstklassige Dienstleistungen anzubieten und sie bei der Verwirklichung ihrer Immobilienträume aktiv zu unterstützen.
Ganz gleich, ob Kunden ihr Haus verkaufen oder ihr Traumhaus finden möchten, stehen ihnen die Expertise und die langjährige Erfahrung von Homestate Immobilien zur Verfügung. Das engagierte Team von Immobilienexperten arbeitet mit Leidenschaft daran, den Kunden die bestmögliche Erfahrung zu bieten. Das Unternehmen versteht, dass der Kauf oder Verkauf einer Immobilie eine wichtige Entscheidung darstellt und ist hier, um sicherzustellen, dass die Kunden gut informiert und bestens unterstützt werden.
Durch das umfassende Verständnis des Immobilienmarktes und die Fähigkeit, die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu erkennen, kann Homestate Immobilien dabei helfen, den perfekten Käufer oder Verkäufer zu finden. Das Ziel des Unternehmens ist es, den gesamten Prozess so reibungslos und stressfrei wie möglich zu gestalten.
Homestate Immobilien lädt herzlich dazu ein, Teil der Homestate Immobilienfamilie zu werden. Kunden sind eingeladen, sich noch heute mit dem Unternehmen in Verbindung zu setzen, um mehr über die angebotenen Dienstleistungen und die Unterstützung bei der Erreichung ihrer Immobilienziele zu erfahren. Das Unternehmen freut sich darauf, von den Kunden zu hören und sie auf ihrem Weg zum Immobilienerfolg zu begleiten.

Kontakt: Frau Asiye Aydin; 0176 30 64 22 95;
a.aydin@homestate-immo.de; www.homestate-immo.de

Liebe Eigentümer: Drei Generationen möchten zusammenziehen! Ich suche für eine Familie ein Haus mit Platz für insgesamt 6 Personen! Oma, Opa sowie Ehepaar mit 2 Kindern! Gerne mit Garten, renovierungsbedürftig kein Problem! Einzug flexibel.

Alle Angebote sind willkommen.

Ihre Regionalmaklerin Asiye Aydin

Homestate IMMOBILIEN

07231 188 0818
0176 30642295
a.aydin@homestate-immo.de

➜ **Sie wollen Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen oder vermieten?**

➜ **Wir vermarkten Ihre Immobilie als wäre es unsere eigene!**

➜ **Diskret und regional!**

Wir bieten Ihnen:

* Verkauf/Vermietung
* Wertermittlung
* Immobilienleibrente
* Erbschaftsimmobilien
* Scheidungsimmobilien
* Zwangsversteigerungsimmobilien
* Denkmalgeschützte Immobilien
* Finanzierungsvermittlung
* Vermittlung von Energieausweis
* Vermittlung von Grundrissplänen
* Vermittlung von Hausverwaltung
* Vermittlung von Handwerkern
* Vermittlung für Home-Staging

K.O.-Kriterium Energieeffizienz?

Gestiegene Bauzinsen und die Energiekrise haben die Nachfrage auf dem Markt für Wohnimmobilien gravierend verändert: Energieeffiziente Neubauten bleiben vielerorts gefragt, während unsanierte Bestandsgebäude meist nur mit hohen Abschlägen Käufer finden.

„Früher war beim Immobilienkauf vor allem die Lage entscheidend, heute ist es auch die Energieeffizienz", meint Immobilienexperte Martin Dornieden. „Nach hohen Standards errichtete, energieeffiziente Gebäude sind eine Investition in langfristig bezahlbaren Wohnraum. Nicht nur die Energiekosten bleiben beständig niedrig, Baufamilien ersparen sich damit auch für lange Zeit nachträgliche Investitionskosten." Wer dagegen ein älteres Bestandshaus erwirbt, muss je nach Dämmwert und Gebäudetechnik mit erheblichen Mehrkosten rechnen, etwa für den Austausch einer ineffizienten Öl- oder Gasheizung. „Nachhaltigkeit ist längst keine rein ökologische Frage mehr, sondern vor allem ein wirtschaftliches Thema", erklärt Dornieden. In einem schlecht gedämmten Altbau mit Gasheizung könnten im Vergleich zu einem energieeffizienten Neubau mit Wärmepumpe rund vier Mal so hohe Energiekosten anfallen. „Immerhin stammen rund 75 Prozent der Bestandsgebäude in Deutschland aus der Zeit vor der ersten Wärmeschutzverordnung 1978 und sind damit stark sanierungsbedürftig." Die schlechte Energiebilanz eines Bestandsgebäudes mit einer energetischen Sanierung verbessern zu wollen, sei nicht selten mit finanziell unkalkulierbaren Risiken verbunden. „Beim energieeffizienten Neubau geht die Kosten-Nutzen-Rechnung dagegen vom ersten Tag an auf."

Hoher Sanierungsbedarf

„Wir beobachten aktuell bei der Sanierung von Immobilien noch eine Zurückhaltung. Das hat mehrere Gründe. Zum einen waren die KfW-Fördermittel zu schnell ausgeschöpft und zum anderen hat die Diskussion um das Gebäudeenergiegesetz eine große Verunsicherung verursacht. Hinzu kommen die angeschlagene Bauwirtschaft, die hohen Materialpreise als auch die gestiegenen Zinsen, die die Kosten zusätzlich in die Höhe treiben", sagt Dr. Gesa Crockford, Geschäftsführerin von ImmoScout24. „Die aktuelle Debatte für eine stärkere Regulierung der Mieten führt vermutlich zu weiterer Zurückhaltung bei Investitionen auf Seiten der Eigentümerinnen und Eigentümer. Die Herausforderung besteht darin, Neubau und Sanierung parallel voranzutreiben, ohne dabei die Sozialverträglichkeit aus den Augen zu verlieren." (txn/ImmoScout24/red)

Was ist eigentlich ein Energieausweis? Mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-375/

NUSSBAUM Club

Exklusives Gewinnspiel

Jetzt 4 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Neujahrskonzert in Bad Rappenau

Die Nussbaum-Stiftung macht es auch 2024 wieder möglich: Am Sonntag, 07. Januar 2024 findet das Neujahrskonzert der Philharmonie Baden-Baden im Bad Rappenauer Kurhaus statt. Erleben Sie das Neujahrskonzert mit der Baden-Badener Philharmonie und tauchen Sie ein in eine Welt voller klanglicher Brillanz und musikalischer Hingabe.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 26.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter **www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-586**

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG• Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt• www.nussbaum-medien.de

DACHSPARKASSE

www.lamprecht-elektro.de

SONNE NUTZEN. TÄGLICH. FÜR DEN EIGENBEDARF.

Werden Sie Ihr eigener Stromerzeuger – für Haus, Garten und E-Auto.
Mit Energiespeicher zur Senkung der Stromkosten.

Lamprecht elektro-meisterbetrieb

Albert-Schweitzer-Str. 1
75203 Königsbach-Stein
Tel. 07232 2417
Fax 07232 4827
www.lamprecht-elektro.de
info@lamprecht-elektro.de

e-masters

www.tv-bonnet.de

Am 11.11. ist das Ladengeschäft geschlossen.

Atemberaubende Serengeti & indischer Ozean

Tansania & Sansibar

Deutschsprachige Begleitung auf gesamter Reise!
Entdecken Sie die BIG 5 zum Greifen nah!
Einmaliges Safariabenteuer!

Inkludierte Leistungen:

- Flüge mit renommierter IATA Airline
- 4x Ü. in komfortablen Lodges / Hotel
- 4x Ü. in der Serengeti in komfortablen Zelt-Camps (Central Serengeti & Ndutu, inmitten der großen Migration)
- Vollverpflegung inkl. ausreichend Wasser während der Safari
- Langjährig erfahrene Safari Guides
- Deutschsprechender Safari-Guide!
- Sehr gute Allrad-Safarifahrzeuge
- Max. 6 Personen je Safarifahrzeug
- Pirschfahrt im Ngorongoro Krater (UNESCO Weltnaturerbe)
- Besuch Tarangire Nationalpark
- Begegnung mit den Massai
- Besuch eines Chaggadorfes inkl. Essen
- Inlandsflug nach Sansibar
- 4x Ü. im 5-Sterne Strandhotel
- Alles Inklusive auf Sansibar
- ServicePLUS Reisebegleitung auf der gesamten Reise ab/bis Frankfurt/M.

DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!

Reisetermine & Preise pro Person

A) Serengeti Safari pur:

18.02. - 28.02.2024	im DZ = 5.199 €
	im EZ + 500 €

B) Serengeti Safari & Sansibar:

18.02. - 03.03.2024	im DZ = 5.999 €
	im EZ + 580 €

Für die Reise ist ein Visum (50 €) und ein gültiger Reisepass erforderlich, der mindestens noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.
Hotelsteuer auf Sansibar (1 USD pro Pers. / Tag)
Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters: ServicePLUS Reisen GmbH, Wallstadter Str. 46, 68526 Ladenburg.

Information & Buchung:

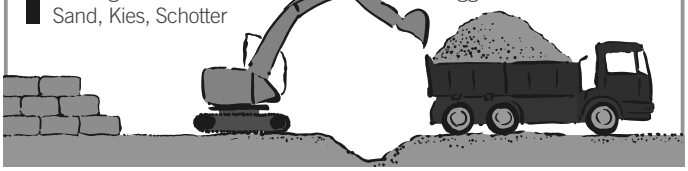
Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG

Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG
Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-75
E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

MATTHIAS SCHICKLE GmbH
Baggerbetrieb | Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Bunsenstraße 10
75210 Keltern-Ellmendingen
Tel. 07236 9827334
Fax 07236 9827338
Mobil 0151 18208100
info@baggerbetrieb-schickle.de
www.baggerbetrieb-schickle.de



SPENDENMEISTERSCHAFT

Foto: juripozzi_iStock_Getty Images Plus

REELLE CHANCEN AUF GELDREGEN FÜR VEREINE: JETZT PROJEKTE AUF GEMEINSAMHELFEN.DE REGISTRIEREN

Die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform gemeinsamhelfen.de wird auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner bringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten" knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen so 106.885,61 Euro zusammen.

ANMELDUNG BIS 28. NOVEMBER

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts" prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2023 auf gemeinsamhelfen.de registrieren, bietet sich so eine neue Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller, ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2024.

VEREINE UND EHRENAMT STÄRKEN

Viele Vereine stehen vor hohen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität".

Der Stifter Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

DIE MILLION KNACKEN

Stand 25. Oktober 2023 wurden auf der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de übrigens bereits 957.762 Euro für insgesamt 470 Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Das heißt: Noch in diesem Jahr wird gemeinsamhelfen.de während der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke überschreiten, deutlich. (pm/red)

gemeinsam helfen.de

Alle Infos zur Spendenmeisterschaft 2023 und wie Sie ein Projekt anlegen können, finden Sie auch hier:

https://nussbaumwelt.net/aktionen/

EDEKA Kolb seit 1878

Steiner Straße 25/6 • 75239 Eisingen
Tel. 07232 318600 • Fax 07232 318601

Ihr Einkaufsziel - frisch • günstig • freundlich

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Gültig von Donnerstag, 09.11.2023 bis Samstag, 11.11.2023

Ananas extra sweet, Kl. 1, **Stück** — 1.77
Radieschen „Unsere Heimat" aus Süddeutschland, Kl. 1, **Bund** — 0.59
Ehrmann Obstgarten versch. Sorten, (1 kg = 2,80), **125-g-Becher** — 0.35
Original Wagner Steinofenpizza oder Flammkuchen, versch. Sorten, tiefgefroren, (1 kg =5,28), **320 g** — 1.69
Milka Schokolade versch. Sorten, (1 kg = 6,96), **270-g-Tafel** — 1.88
Nescafé classic 200 g (1 kg = 29,95) **oder Gold Espresso** 100 g (1 kg = 59,90) **Glas** — 5.99

Duschdas Duschgel versch. Sorten, (1 Ltr. = 4,40), **220-ml-Fl.** — 0.99

Aus unserer Käsetheke:
Milram Gouda deutscher Schnittkäse, 45 % Fett i. Tr., mild und fein aromatisch, **100 g** — 0.69

Aus unserer Fischtheke:
Lachsfilet mit Haut aus Aquakultur, **100 g** — 2.49
Dillhappen in Sahnesoße, **100 g** — 0.99

Aus unserem Getränkemarkt empfehlen wir:

Erdinger Weißbier naturtrüb oder alkoholfrei, (1 Ltr. = 1,40), Kiste **20 x 0,5-Ltr.-Flaschen, + Pfand 3,10** — 13.99
EiszeitQuell versch. Sorten, (1 Ltr. = 0,55), Kiste **9 x 1,0-Ltr.-PET-Fl. + Pfand 3,75** — 4.99
Rotkäppchen Sekt oder Fruchtsecco versch. Sorten, (1 Ltr. = 4,38), **0,75-Ltr.- Flasche** — 3.29
Aus Frankreich: Le Flamond rosé, rouge oder blanc, Vin de France, **1,0-Ltr.-Flasche** — 2.22

Unser Metzgerei-Team empfiehlt: Telefon 31 86 02

Saftiger Kassler Halsbraten, ohne Knochen, goldgelb geräuchert, DLG prämiert, **1 kg** 9.99
Deutsche Rindersteaks aus dem Entrecôte, optimal gereiftes Rindfleisch, **100 g** 2.22
Knackige Wiener Würstchen, lang, Spitzenqualität im Natursaitling, DLG prämiert, **100 g** 0.89
Würziger Fleischkäse fein oder grob, ofengebacken, aufgeschnitten, auch als Vesperscheibe, DLG prämiert, **100 g** ... 0.89

Telefon 31 85 21

Dinkel-Schrotbrot 500 g — 3.70

Dinkel-Laugen-Knusper 2 Stück — 3.20

Quarkbällchen Aktion 5 + 1 — 3.50

Professionelle Entrümpelungen, Umzüge & mehr!

Wir bieten:
Reinigung, Grünpflege, Entrümpelungen, Umzüge (auch Firmenumzüge)

Kontakt:
✆ 07251/9377460
Info@Objektservice-4you.de
www.objektservice-4you.de

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für den Enzkreis
Herr Seck 0151-74330809

MKS GmbH
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach
- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07243 5053-0
Marie-Curie-Str. 9 • 76275 Ettlingen
ettlingen@nussbaum-medien.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Marcel Luksch
Tel. 07231 13990 0
Marcel.Luksch@lbs-sued.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07231 58 700-0
pforzheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de